

Die Lebensmittel rettende Familie wird größer, über 2700 Menschen sind bereits bei der Freiwilligen Plattform von Foodsharing angemeldet, über **800 Betriebe** wurden angesprochen und in die Plattform eingetragen - rund **300 von ihnen spenden bereits bzw. sind bereit dazu, überschüssige Lebensmittel abzugeben**.

Vom 6. - 8. Dezember 2013 fanden sich bei dem **1. internationalen Foodsharing Treffen in Leverkusen** 200 engagierte Foodsharing FreundInnen zusammen. Dank der Unterstützung von allen, die mitgewirkt und Essen beigesteuert haben, dem Kulturausbesserungswerk, wo wir getagt haben, Talley Hoban, die gekocht hat, sowie Lebensmittel- und Sachspenden von Alb-Gold, Wilmersdorfer Käse (vegan), Alnatura, Denny und Ecover, konnten wir dieses wundervolle Wochenende gemeinsam genießen. Hier gibt's das **Protokoll vom Foodsharing Treffen** in Leverkusen zum [herunterladen](#).

Das nächste **Zusammenkommen von Foodsharing Begeisterten** wird im März-April in Hamburg stattfinden und natürlich wieder kostenlos sein. Bitte trage Dich bis zum 31.01. [hier in die Liste ein](#), in der Du per Klick die Wochenenden auswählen kannst, an denen es Dir am besten passt, damit möglichst viele Menschen auch aus ganz Deutschland kommen können. Ab jetzt wird es regelmäßig Foodsharing Treffen in immer anderen Städten geben, um uns noch besser kennen zu lernen, auszutauschen und zu vernetzen. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, was wir noch gegen die Verschwendung und für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln und Bewusstsein für diese Thematik einsetzen können.

Wir bedanken uns für **Euren unermüdlichen Einsatz gegen die Verschwendung** und freuen uns sehr, dass wir gemeinsam schon mehr als eine komplette LKW-Ladung an Essen retten konnten. Insgesamt wurden laut der offiziellen Statistik schon mehr als 60.000 kg, also **über 60 Tonnen**, Lebensmittel dank Eurer Mithilfe vor der Vernichtung bewahrt, und jede Woche kommen tausende Kilogramm hinzu! Überprüft bitte alle noch einmal, ob in den Betrieben, in denen Ihr Lebensmittel rettet, die richtige Kiloangabe steht, denn viele haben da noch 1-3 kg stehen.

Nach nicht mal einem halben Jahr in der Betaphase ist lebensmittelretten.de schon **ein voller Erfolg!** Dank Raphael, dem ehrenamtlichen Programmierer der Plattform, können sich nun die engagierten Foodsharing-Fans, als BotschafterInnen und FoodsaverInnen professionell organisieren und nicht nur Berge von Essen vor der Tonne bewahren, sondern Aktionen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln umsetzen, sich austauschen und vernetzen. Bislang wurden **mehr als 65.000 Nachrichten** über die Seite verschickt, 10.000 Pinnwand- und über 3.500 Forumbeiträge geschrieben und mit dem persönlichen Email Konto geht es nun erst richtig los.

Ab jetzt haben alle, die sich angemeldet haben, die Möglichkeit, auch persönliche Emails zu empfangen und zu versenden, was den Kontakt zu Betrieben erleichtert und Foodsharing noch seriöser werden lässt. Jedes Mitglied hat ab jetzt eine vorgefertigte und nicht veränderbare Email-Adresse, z.B. a.schmitt@lebensmittelretten.de sowie alle BotschafterInnen einer Region/Stadt etc. zusätzlich zur persönlichen Mailadresse bei lebensmittelretten.de auch noch ein **gemeinsam verwaltetetes eMail Konto**, welches ebenso in der Plattform integriert ist, z.B. berlin@lebensmittelretten.de.

Desweiteren ist es jetzt möglich, sich neben dem Wohnort in mehreren Bezirken, Städten oder Regionen als FoodsaverIn einzutragen (unter. "Foodsaver" und dann "Weiteren Bezirk [...] hinzufügen").

Bitte denkt daran, bevor ihr kleine Bioläden, Bäckereien, Märkte usw. anspricht, dass ihr die "Dokumente", die es unter dem "Foodsaver" Reiter im Menü gibt, gelesen und verstanden habt, sonst "verscherzt" ihr Euch evtl. den Laden und damit auch anderen Lebensmittel Rettenden bzw. auch

anderen Organisationen, die sich gegen die Verschwendung einsetzen. **Bitte sprecht und schreibt vorerst keine großen Supermärkte, Discounter und Bioketten an**, das wird alles zentral gemacht. Damit wir den Ketten und anderen größeren Betrieben einen koordinierten und strukturierten Eindruck machen, muss die An- und Absprache mit diesen von sehr erfahrenen Foodsaver gemacht werden. Betriebsvorschläge sind gerne willkommen, bitte einfach eine email von Deinem Lebensmittelretten Account an: betriebsketten@lebensmittelretten.de

Für alle, die noch nicht aktiv werden konnten, weil es noch nicht genügend Foodsaver in Eurer Nähe gibt: Bitte überlegt Euch, ob Ihr selbst BotschafterIn für Eure Region werden wollt, um dann anfangen zu können. Regelmäßige Treffen aller Foodsaver und BotschafterInnen sollte es mindestens alle 2 Monate geben; aktive Gruppen haben auch monatliche oder teilweise wöchentliche Stammtischrunden, wo sich die Foodsharing-Begeisterten, alte Hasen und neue Interessierte treffen, Fragen geklärt und Aktionen geplant werden können. Jede Veranstaltung, Info-Treffen oder Stammtische bzgl. Foodsharing posten wir gerne auf der Foodsharing facebook-Seite (45.000 Fans), so dass das Event dann auch nur bei den Leuten in der Timeline auftaucht, die in der Nähe des Events wohnen. Einfach eine email an pr@lebensmittelretten.de schicken bzw. direkt bei der [Foodsharing facebook Seite](#). Wir freuen uns, Euch damit zu helfen, so dass Ihr mehr Leute erreicht, Eure Region gestärkt wird und sich die Foodsharing-Menschen besser vernetzen können.

Damit Ihr noch leichter Lebensmittelbetriebe für die Rettung von Essen gewinnen könnt, ist es jetzt möglich, **sich persönliche Visitenkarten als PDF erstellen zu lassen**. Einfach unter "Foodsaver" gehen und dann "Visitenkarten erstellen".

In Deutschland und Österreich gibt es bereits **über 20 offizielle Foodsharing Fair-Teiler** an Unis, in Betrieben, Vereinen, Hausprojekten und so weiter. Nach monatelangen Verhandlungen hat sich das Ordnungsamt in Mainz schriftlich dazu geäußert, was alles beachtet werden muss. [Hier geht's zum PDF](#), welches sehr klar erläutert, was wichtig ist, um keine Probleme mit der Lebensmittelüberwachungsbehörde zu bekommen.

Auch über die Plattform lebensmittelretten.de ist es nun Möglich **Fair-Teiler einzutragen**, die dann im nächsten Schritt auch für Außenstehende über die Seiten foodsharing.de & lebensmittelretten.de einsehbar sind. Über die **Fair-Teiler Seiten** können Fotos und Kommentare gepostet werden, um vor allem eine möglichst schnelle Verteilung der Lebensmittel sicherzustellen. Alle die automatisch informiert werden möchten wenn bspw. ein Fair-Teiler gefüllt wurde, können sich als "Follower" auf der Fair-Teiler Seite eintragen.

Neben so vielen erfreulichen Neuigkeiten müssen wir leider auch ansprechen, dass es neben unzähligen Freundschaften, ja sogar Beziehungen, die sich im Foodsharing-Netzwerk gebildet haben, auch zu persönlichen Auseinandersetzungen und unschönen Kommentaren zwischen den Lebensmittel Rettenden gekommen ist. Deswegen haben wir [Verhaltensregeln für Foodsharing](#) aufgestellt, die on- und offline eingehalten werden müssen. Zuwiderhandlungen führen zu Verwarnung bzw. zum sofortigen Ausschluss von sämtlichen Foodsharing-Aktivitäten. Der Account wird daraufhin gesperrt und die Person darf nicht mehr bei der Plattform aktiv werden bzw. auch bei keinen Betrieben Lebensmittel abholen.

Damit es nicht zu Überraschungen kommt, bitten wir **Euch ALLE, die folgenden Verhaltensregeln in Ruhe durchzulesen** und zu beherzigen, denn nur mit einem kompromisslos fairen und lieben Umgang miteinander und mit den Betrieben können wir weiter machen.

Wir würden uns aber auch sehr freuen, wenn Du die Verhaltensregeln bis zum 06. Februar kommentierst, ergänzt und verbesserst, damit die Regeln auch von der ganzen Foodsharing-Gemeinschaft getragen werden und im Sinne aller ist: <http://goo.gl/L67S2M>

Immer wieder bitten Foodsaver den Verein um eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Ab sofort kann eine solche Bescheinigung, hier ein Vordruck dafür <http://goo.gl/JYYahB>, herunter geladen werden, welcher vom zuständigen Botschafter unterschrieben werden kann.

Aufgabenfairteilung bei Foodsharing:

Derzeit stemmt ein Team von rund 20 ehrenamtlichen engagierten Menschen das Foodsharing-Netzwerk von mittlerweile **über 35.000 NutzerInnen** und über 2500 Freiwilligen. Damit noch viel mehr Lebensmittel gerettet werden können und noch mehr Bewusstsein für die Lebensmittelverschwendung geschaffen werden kann, brauchen wir Deine Unterstützung. Wenn Du auch über Deine regionalen Verantwortlichkeiten hinaus aktiv werden willst, dann freuen wir uns sehr über Deine Unterstützung in folgenden Bereichen, melde dich bei der angegebenen Email oder bei info@lebensmittelretten.de:

- Raphael beim Programmieren helfen (it@lebensmittelretten.de)
- Martin Block, bei der Buchhaltung/Postversand in Köln (info@foodsharing.de)
- Newsletter mitgestalten, redigieren etc. (newsletter@lebensmittelretten.de)
- Foodsharing Youtube Video Account Manager (pr@lebensmittelretten.de)
- Mediation/Konfliktmanagement/Psychologen (mediation@lebensmittelretten.de)
- Cartoon/Animation/Präsentation wie funktioniert foodsharing/Lebensmittelretten.de?
- pro Bono bräuchten wir: Druckereien für Flyer, Plakate etc.
- Jemand der sich um ein FAQ für Foodsharing kümmert
- Social Media Experte
- Eine Versicherung für Foodsharing Fair-Teiler und das Restresiko, das beim Abholen besteht (Wer kennt Leute aus der Versicherungsbranche, die da etwas pro Bono vermitteln könnten?)
- Im September wird in Berlin das größte Foodsharing-Treffen des Jahres stattfinden. Zusammen mit allen anderen Organisationen, Vereinen und Initiativen gegen die Lebensmittelverschwendung aus ganz Europa wollen wir uns vernetzen, austauschen und weitere große Aktionen planen. (september2014@lebensmittelretten.de)

Für alle anderen Fragen und Anregungen bitte per email an: info@lebensmittelretten.de

Wir bedanken uns ganz herzlich für Dein Engagement und freuen uns, dass es Dich gibt!

Herzlichst, das bundesweite Foodsharing Freiwilligen Orga Team